

Anbausägewerk für Motorsägen

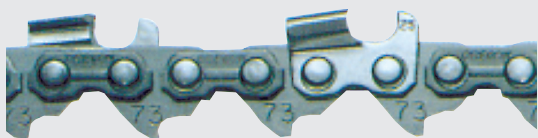
Gebrauchsanweisung

Das Anbausägewerk wird am Schwert der Motorsäge durch Anklebmen befestigt, so daß es für fast alle Sägen Verwendung finden kann. Voraussetzung ist ein Sägeschwert mit mindestens 58 mm Breite. Die Motorsäge sollte pro 10 cm Schnittbreite ca. 0,75 kW Leistung haben, um eine Überlastung zu vermeiden. Durch den Einsatz einer speziellen Längsschnittkette erhält man eine saubere Oberfläche und steigert die Schnittleistung.

- Lösen Sie die Schrauben der Säule mit Spitzenschutz;
- durch Verschieben in Längsrichtung passen Sie das Anbausägewerk an Ihre Schwertlänge an;
- achten Sie darauf, daß die Schwertspitzen ca. 8 cm durch die Klemmbacke geschoben werden muß, um Beschädigungen an der Schwertspitze bzw. des Umlenksternes zu vermeiden;
- ziehen Sie die Schrauben wieder fest;
- lösen Sie die Schrauben der Klemmbacken;
- schieben Sie das Schwert der Motorsäge durch die Klemmbacken;

⚠ Tragen Sie zum Schutz vor Verletzungen Schutzhandschuhe;

- richten Sie das Schwert in den Klemmbacken mittig aus;
- achten Sie darauf, daß die Kette frei drehen kann;
- ziehen Sie die Schrauben der Klemmbacken wieder fest;
- für einen ersten geraden Schnitt benötigen Sie ein Brett oder eine Aluleiter, die Sie mit Nägeln auf dem Rundholz befestigen;
- lösen Sie die Schrauben der Winkelklemmen:
- stellen Sie an beiden Säulen die erforderliche Schnitthöhe mit Hilfe der eingepprägten Skala gleichmäßig ein (denken Sie an die Nägel);
- ziehen Sie die Schrauben der Winkelklemmen fest;
- starten Sie Ihre Motorsäge gemäß der Herstellerangaben;
- setzen Sie das Anbausägewerk mit den Führungsrohren auf das Brett oder die Leiter;
- umfassen Sie das Griffrohr sowie die Motorsäge, geben Sie Gas und ziehen Sie das Sägewerk gleichmäßig durch das Holz;
- am Schnittanfang sowie am Schnittende besteht erhöhte Unfallgefahr. Sägen Sie langsam und achten Sie auf Ihren festen Stand;
- nachdem ersten Schnitt stellen Sie die Schnittstärke an den Winkelklemmen ein, setzen Sie das Gerät mit den Führungsrohren auf den bereits bestehenden Schnitt und verfahren Sie wie beschrieben;
- um Kanthölzer oder glattkantige Bretter zu erzielen, wenden Sie den Stamm und machen Sie einen ersten Schnitt wie beschrieben;
- längere Schwerter und weitere Ketten auf Anfrage lieferbar.



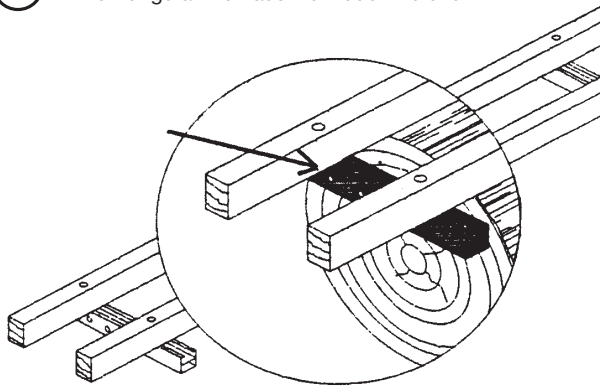
Längsschnittketten

Bitte Motorsägetyp und gewünschte Kettenlänge angeben!

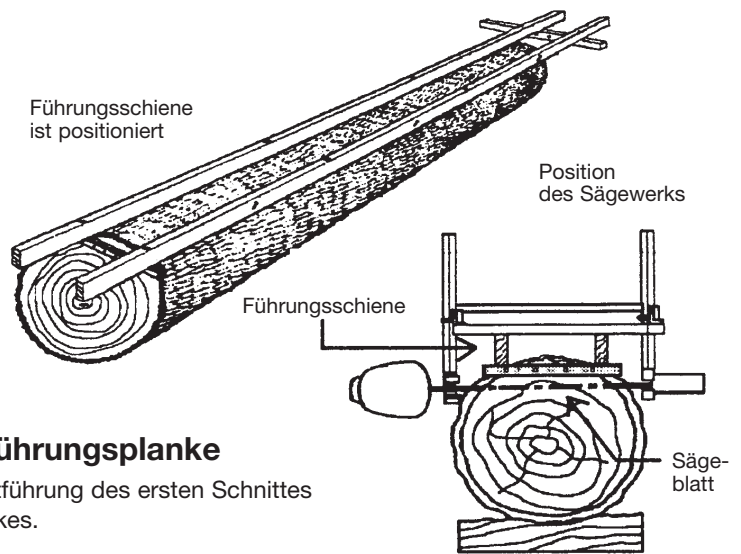
Nr.	Teilung	Treibgliedstärke
OREGON 95 R	.325"	1,3
OREGON 72 RD	3/8"	1,3
OREGON 73 RD	3/8"	1,5
OREGON 75 RD	3/8"	1,6
OREGON 27 R	.404"	1,6
STIHL 3999 (für Logosol)	3/8"	1,3
STIHL 3901	3/8"	1,6

Wie man mit dem Sägewerk MK III Kantholz herstellt!

① Führungsrahmen aus Holz oder Aluleiter



Führungsschiene ist positioniert



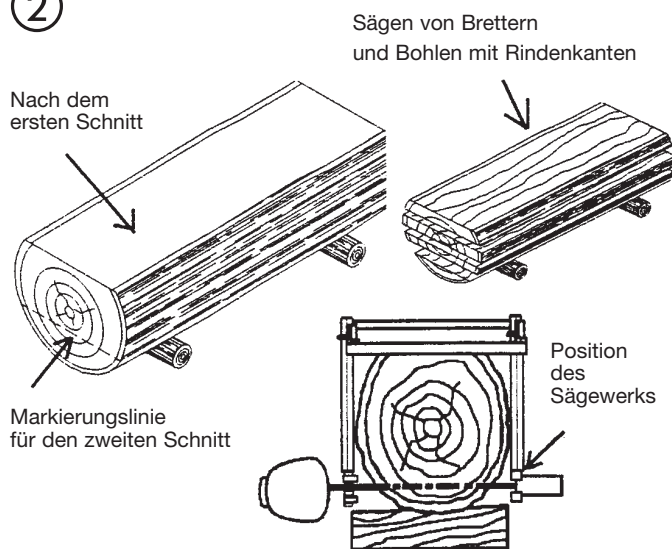
Vorbereiten der Führungsschiene bzw. Führungsplanke

Eine genau eingestellte verlässliche Vorrichtung zur Schnittführung des ersten Schnittes ist absolut unerlässlich für den Betrieb des Anbausägewerkes.

Einstellung für den ersten Schnitt

Platzieren Sie die Führungsschiene (bzw. das Führungsholz) auf dem Stamm und befestigen Sie es. Die Führungsschiene muss mindestens 25 cm über das Ende des Stamms hinausragen, so daß die Säge den Schnitt gleichmäßig verläßt. Dieser erste Schnitt (der Grundschnitt) ist ausschlaggebend für die Genauigkeit aller folgenden Schnitte. Achten Sie daher auf Ebenmäßigkeit bei diesem Schnitt, so daß Sie aus dem Stamm die maximale Menge Nutzholz erzielen.

②

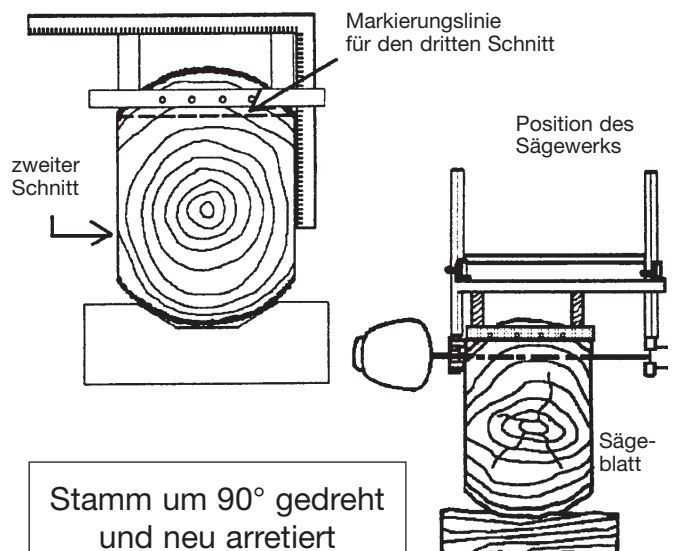


Vorbereitung für den zweiten Schnitt

Entfernen Sie die Führungsschienen und das erste geschnittene Brett. Wenn Sie aus dem Stamm Bretter oder Bohlen mit Rindenkanten sägen wollen, stellen Sie das Sägewerk auf die gewünschte Tiefe des Schnitts ein und sägen Sie den Stamm liegend. Um einen gleichmäßigen Schnitt zu erzielen, behalten Sie die Schienen des Sägewerks in waagerechter Position und im Kontakt mit dem Stamm. Um ein Kantholz spezifischer Abmessung herzustellen, senken Sie das Sägewerk für den zweiten Schnitt. Spalten Sie den Einschnitt beim Auftauchen der Säge aus dem Schnitt auf, um zu verhindern, daß sich die Kette des Sägeschwertes einquetscht. Dieser zweite Schnitt erzeugt eine Oberfläche, die parallel zu der des ersten Schnittes liegt.

③

Die Führungsschiene ist mit einem Anschlagwinkel im rechten Winkel positioniert



Stamm um 90° gedreht und neu arretiert

Vorbereitung für den dritten Schnitt

Drehen Sie nun den Stamm um 90 Grad, spannen sie ihn fest ein und befestigen Sie die Führungsschiene. Benutzen Sie einen Anschlagswinkel, um sicherzustellen, daß der dritte Schnitt im rechten Winkel zu den Oberflächen der zweiten und dritten Schnitte erfolgt.